

Wirbel um Inklusions-Gutachten

Beitrag von „Lamy74“ vom 3. Juni 2024 15:43

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Eher nicht. Der Aufwand für ein AOSF-Verfahren ist so hoch, dass man das eher zu wenig als zu viel macht.

So sehe ich das hier bei uns auch. Dazu kommen die geringen Aussichten auf Erfolg. Im letzten SJ haben wir ein AOSF geschrieben, in diesem 2. Alle für Kinder, die, jetzt nach 3 Jahren Eingangsstufe und ausschöpfen aller Möglichkeiten, nicht lautgetreu lesen und schreiben können, sowie den Zahlenraum bis 20 nicht erfasst haben.

Da wir keine GL Schule sind, bekommen wir nicht Mal zusätzliche Mittel o.ä. durch erhöhen der Anzahl der Gutachten bzw. vermehrte Etikettierung der Kinder.